

Quatsch mit Staatsbesuchen

Beitrag von „Nils von Berg“ vom 21. September 2019, 13:55

[Zitat von Inga van Mauritz](#)

Ich glaube, Nils, du verstehst die „Alt“-Fraktion falsch. Es geht nicht darum, die Uhr zurückzudrehen. Ich fand Drachenstein oder Tran-Sien auch immer etwas drüber und hätte da nie mitgemacht. Andererseits hatte diese ausgedachten / albernen (wie auch immer man es bezeichnen mag) Kulturen mitunter wesentlich mehr Tiefgang, als mancher realistischer Abklatsch, fern man so vorgesetzt bekommt. Ich habe sowieso nie verstanden, warum man da teilweise so unflexibel ist, Dinge als „anders“ zu akzeptieren. **Das gilt im übrigen auch für die geldrische Hofsim und die phalsdorffschen Anwendungen. Puder und Perücke sowie veraltete Technik in einem modernen Industriestaat wie Dreibürgen sind sicherlich alles anders als realitätsnah.** Meine frühe Hoffnung, dass beides nebeneinander Bestand haben könnte, habe ich schon lange begraben. Auch wenn ich mich mit der simulierten Dodo-Population auf den Mathildian Islands dem aktuellen Realzustand etwas widersetzt habe.

Das war zwar mehr Gotha als Phalsdorf aber wurde halt immer eher dezent eingesetzt und auch mit einem humoristischen Hintergrund. 😊